



Rückschlagventil

Fixierkonus

➔ Vorteile:

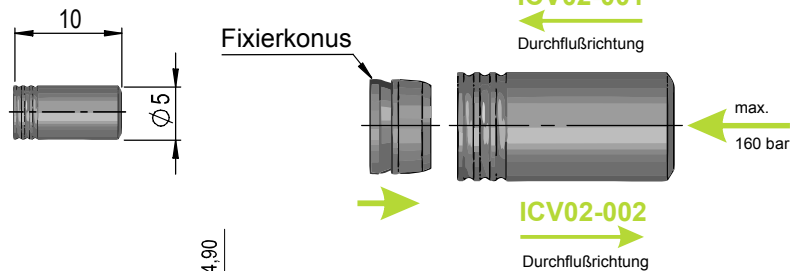
- ✓ Individuell platzierbar
- ✓ Einfache Aufnahmebohrung
- ✓ Ventilkombinationen möglich
- ✓ Platzsparender Einbau
- ✓ Für Hydraulik und Pneumatik geeignet
- ✓ Betriebsdrücke bis zu 300 bar
- ✓ Für verschiedene Medien geeignet



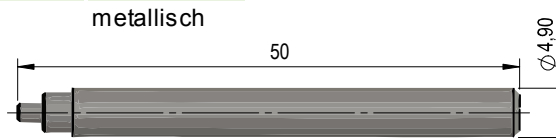
Technische Daten

Durchfluß entg. Einbaurichtung	ICV02-001
Durchfluß in Einbaurichtung	ICV02-002
Montagewerkzeug	ICVT-001
Betriebsdruck in Einbaurichtung	max. 300 bar
Betriebsdr. entg. Einbaurichtung	max. 160 bar
Öffnungsdruck	2,0 bar
Volumenstrom hydraulisch	1-70 l/min
Volumenstrom pneumatisch	10-160 l/min
Bohrungsdurchmesser	5 mm
Dichtung	metallisch

➔ Rückschlagventil ICV02-001, ICV02-002



➔ Setzdorn ICVT-001



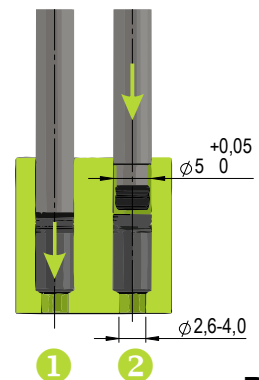
Einbauhinweis



1
Das Rückschlagventil wird bis zum Grund der $\varnothing 5$ -Bohrung eingesteckt.

2
Anschließend wird der Fixier-konus mit dem Setzdorn bis zum Anschlag eingeschlagen.

Es wird empfohlen, einen Bohrungsdurchmesser von $\varnothing 5$ H7 zu verwenden.



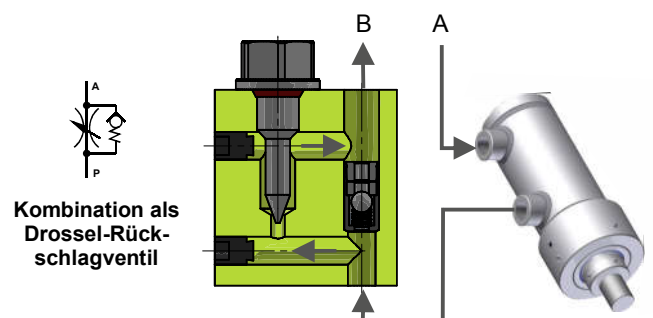
Beispiel

Drosselung einer Spannvorrichtung am „B“-Anschluß

Bei Druckbeaufschlagung am Anschluß „A“ fährt der Zylinder aus. Das verdrängte Volumen wird nun, an dem Rückschlagventil vorbei, durch die Bohrung mit der Drosselschraube, dem Anschluß „B“ zugeführt.

Wird zum Einfahren des Zylinders der Anschluß „B“ mit Druck beaufschlagt, fährt dieser mit einer größeren Geschwindigkeit zurück.

Wird diese Drosselung bei mehreren Zylindern angewendet, so kann man diese in ihrer Bewegung synchronisieren und zum Spannen in ihrer Ausfahrgeschwindigkeit drosseln.



Kontakt

iNOSOL GmbH
Frankfurter Str. 18
35315 Homberg/Ohm (Germany)

web: www.inosol.solutions
email: info@inosol.solutions
tel.: (+49) 6633 / 368 95 25

Sonderlösungen auf Anfrage!